

# Indoor-Eislicht

JUGEND  
RAUM  
GEBEN!



Heute ist das Wetter sehr kalt und ungemütlich. Deshalb machen wir es uns jetzt mit einem Indoor-Eislicht so richtig gemütlich. Es ist ganz einfach herzustellen und „wächst“ fast von allein. Na? Neugierig geworden? Prima!  
Nicola vom Abenteuerspielplatz Buntspecht hat die Anleitung für euch.

## Für das Indoor-Eislicht benötigt ihr:

- Hohe Glasgefäße, das können z. B. Marmeladengläser oder Weckgläser sein
- grobkörniges Salz, am besten Meersalz oder Himalayasalz
- etwas Wasser



## Und so geht es:

In die Gläser wird grobes Salz ca. 1 cm hoch eingefüllt. Dann wird tropfenweise nur so viel Wasser aufgegossen, bis das Salz knapp bedeckt ist. Jetzt stellt ihr die Gläser an einen sehr warmen Ort, z. B. auf die Heizung oder auf die warme Fensterbank. Nun müsst ihr nur noch warten und jeden Tag ein wenig Wasser nachgießen.

Die Salzkristalle setzen sich an der Glaswand ab und wachsen daran hoch, sodass es nach ein paar Tagen wie ein vereistes Glas aussieht. Meine Lichter, die ich auf der warmen Heizung stehen hatte, waren nach 4 Tagen schon hochgewachsen. Ist der Platz kühler, dann kann es auch noch etwas länger dauern. Wichtig ist, dass das Salz immer etwas feucht ist und genug Wärme hat.

Ist euer Glas fertig gewachsen, dann nehmt ihr es von dem warmen Platz herunter und stellt ein Teelicht hinein. So habt ihr den ganzen Winter lang ein gemütlich-flackerndes Eislicht, das nicht schmilzt!

